

**Sternstunden e.V., München**

Bilanz zum 31. Dezember 2016

**Aktiva**

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.639.408,45	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>16.723,00</u>	<u>1.415,00</u>
	3.656.131,45	1.415,00
II. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	<u>4.000.000,00</u>	<u>4.018.812,91</u>
	<u>7.656.131,45</u>	<u>4.020.227,91</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	5.800,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	2.171.118,27	684.550,24
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	4.543.967,49	4.029.717,50
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>27.996.052,79</u>	<u>28.405.922,17</u>
	<u>34.716.938,55</u>	<u>33.120.189,91</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>2.437,42</u>	<u>1.986,45</u>
	<u>42.375.507,42</u>	<u>37.142.404,27</u>

**Passiva**

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Vereinsvermögen	<u>4.750.000,00</u>	<u>4.750.000,00</u>
II. Rücklagen		
1. Rücklage für satzungsmäßige Zwecke	21.077.679,78	15.670.366,71
2. Freie Rücklage	<u>1.941.567,24</u>	<u>2.298.412,20</u>
	<u>23.019.247,02</u>	<u>17.968.778,91</u>
III. Mittelvortrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>27.769.247,02</u>	<u>22.718.778,91</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	45.471,57	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>252.732,12</u>	<u>193.880,61</u>
	<u>298.203,69</u>	<u>193.880,61</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus zugesagten Mitteln	13.907.798,71	14.139.938,18
2. Sonstige Verbindlichkeiten	398.058,00	89.806,57
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 378.058,00 (Vorjahr: EUR 69.806,57)		
- davon aus Steuern: EUR 40.495,66 (Vorjahr: EUR 15.066,30)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 13,14)		
	<u>14.305.856,71</u>	<u>14.229.744,75</u>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>2.200,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>42.375.507,42</u>	<u>37.142.404,27</u>

## Sternstunden e.V., München

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	<u>2016</u> EUR	<u>2015</u> EUR
1. Spendererträge	20.026.904,31	15.516.220,30
2. Sonstige Erträge	207.449,61	1.509.516,74
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-642.573,98	-663.457,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-107.359,78</u>	<u>-108.434,73</u>
	-749.933,76	-771.892,64
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-14.949,10	-1.404,00
5. Projektförderung und sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.490.017,35	-12.103.203,16
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	72.062,90	213.303,74
7. Sonstige Steuern	<u>-1.048,50</u>	<u>0,00</u>
<b>8. Jahresüberschuss</b>	5.050.468,11	4.362.540,98
9. Entnahmen aus freier Rücklage	356.844,96	395.897,27
10. Entnahmen aus Rücklage für satzungsmäßige Zwecke	15.670.366,71	10.911.928,46
11. Einstellungen in Rücklage für satzungsmäßige Zwecke	<u>-21.077.679,78</u>	<u>-15.670.366,71</u>
<b>12. Mittelvortrag</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

# Lagebericht des Sternstunden e.V. für das Geschäftsjahr 2016

## 1. Grundlagen des Vereins

### **I. Allgemeines zum Verein und seiner Arbeitsweise**

Sternstunden wurde 1993 als Verein mit Sitz in München gegründet. Für das Berichtsjahr 2016 wurde durch Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamts München für Körperschaften die Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit des Vereins bestätigt.

Sternstunden ist ein Förderverein zur Unterstützung von Hilfsprojekten für kranke, behinderte oder in Not geratene Kinder im In- und Ausland. Die Förderung erfolgt auf Antrag eines gemeinnützigen oder mildtätigen Projektträgers mit Sitz in Deutschland. Sternstunden prüft auf der Grundlage seiner Förderrichtlinien und Statuten die Förderungswürdigkeit des Projekts und die Seriosität des antragstellenden Trägers.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2016 hatte der Verein 9 stimmberechtigte Mitglieder. Die 7 institutionellen Mitglieder trugen durch finanzielle Zuwendungen, Sachleistungen und die Übernahme laufender Kosten einen Teil der Verwaltungskosten des Vereins. Der restliche Aufwand wurde durch die Unterstützung von Sponsoren und durch Zinseinkünfte gedeckt.

### **II. Leitung und Personal**

Der Verein hat einen ehrenamtlichen Vorstand. Die Führung der laufenden Geschäfte ist einer hauptamtlichen Geschäftsführung übertragen. 2016 waren 13 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 2 freie Mitarbeiterinnen sowie einige Aushilfen im Rahmen geringfügiger Beschäftigung beschäftigt.

### **III. Bilanzierung und Rechnungsprüfung**

Sternstunden bilanziert in Anlehnung an die handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften unter Berücksichtigung seiner vereinsrechtlichen Besonderheiten. Die Lohn- und Finanzbuchhaltung wie auch die Aufstellung der Jahresabschlüsse erfolgt durch eine externe Steuerberatungsgesellschaft. Die Jahresabschlüsse des Vereins werden gem. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung von der PSP Peters Schönberger GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft in München geprüft.

### **IV. Kontrollmechanismen und Wirkungsbeobachtung**

Alle wesentlichen Geschäftsabläufe und Prozesse sind unter Beachtung des Mehr-Augen-Prinzips durch ein internes Regelwerk geregelt. Dazu gehört ein an den Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) orientierter Verhaltenskodex. Das Beschwerdewesen ist extern durch die Bestellung eines Ombudsmanns und intern durch die Ernennung eines Korruptionsbeauftragten geregelt. Im Berichtsjahr war zudem eine Datenschutzbeauftragte bestellt.

Die Wirkungsbeobachtung erfolgt durch eine Projektkontrolle im Sinne einer nachgelagerten Qualitätskontrolle auf Grundlage eines dafür festgelegten Regelwerks.

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **I. Geschäftsverlauf einschl. Geschäftsergebnis und Lage des Vereins**

Am 09.12.2016, dem sogenannten "Sternstunden-Tag", wurden 6,53 Mio.€ ( im Vorjahr 6,32 Mio.€ ) eingenommen. Das Gesamtspendenergebnis 2016 belief sich auf 13,86 Mio.€ ( im Vorjahr 14,50 Mio.€ ). Die Erträge aus Erbschaften wiesen 2016 einen Betrag von 5,70 Mio.€ ( im Vorjahr 0,62 Mio.€ ) aus. Die Aufwendungen für die Projektförderung betragen 14,12 Mio.€ ( im Vorjahr 11,82 Mio.€ ).

### **II. Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2016 standen einem Aufwand von 0,81 Mio.€ Personalkosten und 0,32 Mio.€ sonstigen Aufwendungen ( im Vorjahr 0,84 Mio.€ und 0,21 Mio.€ ) Erträge in Höhe von 0,51 Mio.€ aus Partnerbeiträgen und Sachspenden, sowie 0,27 Mio.€ aus sonstigen Erträgen ( im Vorjahr 0,40 Mio.€ und 0,26 Mio.€ ) gegenüber. Die Jahresergebnisse von - 0,35 Mio.€ für 2016 und - 0,39 Mio.€ für 2015 wurden aus den Rücklagen für Verwaltungskosten entnommen.

### **III. Finanzlage (Kapitalstruktur, Investitionen / neue Investitionsvorhaben, Liquidität)**

Durch den Erwerb und die Übernahme von Immobilien aus Erbschaften an den Verein Sternstunden e.V. in Höhe von 3,64 Mio.€ im Geschäftsjahr 2016 erhöhte sich die langfristige Kapitalanlage auf 7,64 Mio.€ ( im Vorjahr 4,02 Mio.€ ). Mittelfristig waren 3,94 Mio.€ ( im Vorjahr 4,00 Mio.€ ) angelegt. Dabei handelte es sich um die Neuanlage von 2016 fälligen verzinslichen Wertpapieren. Kurzfristig tagesfällig bzw. mit einer Laufzeit unter 1 Jahr hatte der Verein 2016 Geldanlagen in Höhe von 28,58 Mio.€ ( im Vorjahr 28,44 Mio.€ ).

Die sonstigen Aktiva beliefen sich 2016 auf 2,20 Mio.€ ( im Vorjahr 0,69 Mio.€ ). Dabei handelte es sich um weitestgehend kurzfristige Forderungen aus 2016 angefallenen Erbschaften ( im Vorjahr waren 0,41 Mio.€ der sonstigen Aktiva offene Forderungen aus Steuererstattungen ).

Aus den genannten Kapitalanlagen zeichnete sich für 2016 folgende Liquiditätsstruktur ab:

<i>Angaben in Mio.€</i>	2016		2015	
Langfristige Kapitalanlage inklusive Immobilien	7,64	19,0 %	4,02	11,0 %
Mittelfristige Kapitalanlage	3,94	9,8 %	4,00	11,0 %
Kurzfristige Kapitalanlage	<u>28,58</u>	<u>71,2 %</u>	<u>28,44</u>	<u>78,0 %</u>
<i>Zwischensumme</i>	40,16	100,0 %	36,46	100,0 %
Sonstige Aktiva	2,20		0,69	

Trotz der Umschichtung 2016 in langfristige Kapitalanlagen weist die Kapitalstruktur weiterhin eine entsprechend den satzungsgemäßen Erfordernissen hohe Liquidität aus. Die Kapitalanlage erfolgte in weitestmöglich risikoarmen Werten, die aber geringen Marktschwankungen unterliegen können. Eine Anlage in derivaten Werten erfolgte nicht. Die aus Erbschaften zugeflossenen risikoreicheren Werte wurden nach Möglichkeit kurzfristig liquidiert.

#### **IV. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme hat sich 2016 um 5,23 Mio.€ auf 42,37 Mio.€ erhöht. Die Erhöhung resultiert primär aus den Erbschaftszugängen in Höhe von 5,70 Mio.€. Durch die Zuführung dieser Erträge zu den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke erhöhten sich diese um 5,41 Mio.€ auf 21,08 Mio.€. Das Vereinskaptal blieb unverändert bei 4,75 Mio.€. Die Rücklage für Verwaltungskosten betrug nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 1,94 Mio.€.

### **3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Rücklagen des Vereins sind mit einem Vereinskaptal in Höhe von 4,75 Mio.€ ( dies entspricht 11,2 % der Bilanzsumme ) so ausgelegt, dass auch bei eventuellen Spendenrückgängen Projekte mittelfristig kontinuierlich unterstützt werden könnten. Für eventuelle Rückforderungen von Lastschriften ohne SEPA-Mandat wurde eine Rückstellung von 0,1 Mio.€ gebildet.

Aufgrund der Kapitalanlagestruktur wird trotz der aktuellen Nullzinspolitik der EZB und eventuell anfallender Verwahrtgelte mit einer mittelfristig ausreichenden Rücklage zur Deckung der Verwaltungskosten gerechnet. Damit könnte die bisherige Praxis, die Spendengelder ohne Abzüge für Verwaltungskosten in die Projektförderung weiterzugeben, beibehalten werden. Zur Unterstützung von Projekten stehen ausreichend kurzfristig liquide Mittel zur Verfügung. Die Kapitalanlagen des Vereins können grundsätzlich als risikoarm bezeichnet werden und entsprechen damit den Vorgaben der vereinsinternen Anlage-Richtlinien.

München, 29.06.2017

Sternstunden e.V.  
Vorstand

---

Dr. Thomas Gruber  
( Vorstandsvorsitzender )

Martin Wagner  
( stellvertretender Vorsitzender )

Robert Götz  
( Schatzmeister )

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Sternstunden e.V., München:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sternstunden e.V., München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

---

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 29. Juni 2017

PSP Peters Schönberger GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Stephan Nowack  
Wirtschaftsprüfer

Gabriele Erhart  
Wirtschaftsprüferin